

Die Sortenbeurteilung und die Anbauempfehlungen beruhen auf dem aktuellen Stand der Erkenntnisse

Sortenbeschreibung		Anfälligkeit	
Verwendung:	Speisesorte festkochend	Krautfäule/Knollenfäule:	mittel-hoch/mittel
Züchter:	Solana	Rhizoctonia Pocken/Deformation:	hoch/gering
Reife:	mittelfrüh	Schorf:	mittel
Kochtyp:	B-A	Pulverschorf:	hoch
Knollen pro Staude:	12-17	Virus Blattroll PLRV:	gering
Knollenertrag:	hoch	Virus Mosaik PVY:	mittel
Stärkegehalt:	10-13 %	Alternaria:	mittel
Lagereignung:	mittel	Schlagschäden:	gering
Keimruhe:	mittel	Empfindlichkeit auf Abkeimen:	
Kraut bei der Vernichtung:	laubstark	Metribuzin Empfindlichkeit:	NA max. 280 g Wirkstoff

Sortenspezifische Anbauinformationen

Pflanzgutaufbereitung-Vorkeimung

Wärmeschock bis Keime sichtbar.

Kaliber in mm	Pflanzenabstand in cm	Pflanzdichte pro ha in Stück
30-35	22-24	60 600-55 600
35-45	24-26	55 600-51 300

Pflanzenschutz

Knollen Beizung: Beim Pflanzen.

Alternaria: Auf eine konsequente Bekämpfung mit Spezialprodukten kombiniert mit der Krautfäulespritzung achten (z.B. Amistar/Dagonis/Taifen/Difenoconazol Produkten/Flint/Signum).

Blattläuse: ÖLN Schadschwelle: Pro Fiederblatt 10 Blattläuse (Movento/Teppeki).

Krautvernichtung	Variante ohne Schlegeln	Variante mit Schlegeln
1. Massnahme	Firebird Plus 2 l/ha	Schlegeln
2. Massnahme	nach 5-8 Tagen: Spotlight Plus 1 l/ha	nach 1-3 Tagen: Spotlight Plus 1 l/ha oder Firebird Plus 2 l/ha
3. Massnahme	ev. nach 5-8 Tagen: Spotlight Plus 1 l/ha	ev. nach 5-8 Tagen: Spotlight Plus 1 l/ha oder Firebird Plus 2 l/ha
ohne Pflanzenschutzmittel	Schlegeln und Abflammen	

Düngung (Nährstoffversorgung bei Bodenversorgungsstufe C)

Nährstoffe	Optimum kg/ha	Bemerkungen
Stickstoff	120-140	
Phosphor (wasserlöslich)	80	
Kali (chlorfrei)	250-350	
Magnesium	40	
Spurenelemente	Spurenelemente über Blattdünger ergänzen (EPSO Microtop, Fertiplus)	

Wichtige Anbauhinweise